

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 77. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung (WF/077/2013)

am Donnerstag, 22. August 2013,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Dr. Ralf Lunau

Vertretung für Frau OBin Helma Orosz

CDU-Fraktion

Dr. Gudrun Böhm

Ingo Flemming

Dietmar Haßler

Steffen Kaden

(bis 18:50 Uhr)

Fraktion DIE LINKE.

Andreas Naumann

André Schollbach

(bis 18:30 Uhr)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Torsten Schulze

SPD-Fraktion

Dr. Peter Lames

(ab 16:30 Uhr)

FDP-Fraktion

Dr. Thoralf Gebel

Fraktion Bündnis Freie Bürger

Christoph Hille

Stellvertretende Mitglieder

Christiane Filius-Jehne

Vertretung für Herrn Dr. Wolfgang Daniels

Abwesend:

Vorsitzende

Helma Orosz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Wolfgang Daniels

Verwaltung:

Herr Krones

GB 2, Leiter Zentrales Vergabebüro

Frau Behrendt

GB 2, Zentrales Vergabebüro

Frau Börnert

GB 2, Zentrales Vergabebüro

Herr Wohlfahrt

GB 2, Zentrales Vergabebüro

Herr Klemm

GB 1, Haupt- und Personalamt

Herr Kunze

GB 3, Brand- und Katastrophenschutzamt

Herr Richter

GB 3, Erster Betriebsleiter und Verwaltungsdirektor KHDF/KHDN

Herr Koerner

GB 3, KHDF

Herr Schober

GB 3, KHDF

Frau Gerlach

GB 3, KHDF

Herr Flämig

GB 2, Hochbauamt

Frau Ludewig

GB 2, Hochbauamt

Herr Hinkel

GB 2, Hochbauamt

Herr Fickert
Herr Fiebig
Frau Jähnig
Herr Holzapfel
Herr Ruchay
Frau Hentschel
Herr Hentschelmann

GB 2, Hochbauamt
GB 7, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
GB 7
GB 7
GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung
GB 6, Straßen- und Tiefbauamt
GB 6, Straßen- und Tiefbauamt

Gäste:

Herr Gerlach
Herr Hertel
Frau Sonntag
Frau Flemming
Herr Prange
Herr Aufzug

Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V.
Hertel + Schlotter
STESAD GmbH
ARCADIS
Heinle, Wischer und Partner
Praktikant GB 7

Schriftführer/-in:

Frau Richter

BOB, Abt. Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

- | | | |
|------------|---|----------------------------------|
| 1 | Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben | |
| 1.1 | Vergabenummer: 2013-4012-00057 Schultägliche Schülerbeförderung zu Förderschulen in kommunaler als auch in freier Trägerschaft im Stadtgebiet aus Dresden und Umgebung, Hin- und Rückfahrten, bei Bedarf mit Begleitung sowie bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) | V2444/13 beschließend |
| 1.2 | Vergabenummer: 2013-4012-00060 Schulbusfahrten der Schülerinnen und Schüler der 6. Grundschule vom und zum Bauauslagerungsstandort Reichenbachstraße 12, 01069 Dresden | V2445/13 beschließend |
| 1.3 | Vergabenummer: 2013-4012-00062 Schultägliche Schülerbeförderung zum Förderzentrum Sprache Fischhausstraße 12 b, 01099 Dresden aus dem Stadtgebiet Dresden aus der Grundrichtung Klotzsche und Gorbitz | V2446/13 beschließend |
| 1.4 | Vergabenummer: 2013-4012-00063 Schultägliche Schülerbeförderung zum Förderzentrum Sprache und bedarfsabhängig zu allen kommunalen Förderschulen, außer Schule für Körperbehinderte, aus der Grundrichtung Radeberg/Pulsnitz, Ottendorf-Okrilla und Weinböhla | V2447/13 beschließend |
| 1.5 | Vergabenummer: 2013-1041-00009 Kurierdienstfahrten (Beförderung von Dienstpost und Verbrauchsmaterial) für die Landeshauptstadt Dresden | V2448/13 beschließend |
| 1.6 | Vergabenummer: 2013-1042-00001 Betriebung eines Wohnheimes für Asylbewerber in der Buchenstraße 15b, 01097 Dresden | V2449/13 beschließend |
| 1.7 | Vergabenummer: 2013-3751-00002 Beschaffung von 6 Stück Krankentransportwagen (KTW) nach DIN EN 1789 2010 | V2450/13 beschließend |
| 1.8 | Vergabenummer: 2013-56-00012 Speisenversorgung der Patienten in den städtischen Krankenhäusern Dresden | V2451/13 beschließend |

Nicht öffentlich

**Zu TOP 1.8, Vergabenummer: 2013-56-00012
Speisenversorgung der Patienten in den städtischen Krankenhäusern Dresden**

Öffentlich

- | | | |
|-------------|---|----------------------------------|
| 2 | Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben | |
| 2.1 | Vergabenummer: 2013-65-00209 Neubau Rettungswache Dresden-Johannstadt, Gerokstraße, 01307 Dresden Fachlos 9 - Elektro | V2452/13 beschließend |
| 2.2 | Vergabenummer: 2013-65-00038 Instandsetzung, Modernisierung und Umbau Kulturpalast Dresden VE304a: Übergeordnete Baustelleneinrichtung und Baustellenlogistik | V2453/13 beschließend |
| 2.3 | Vergabenummer: 2013-65-00039 Instandsetzung, Modernisierung und Umbau Kulturpalast Dresden VE305: Rückbauarbeiten, Schadstoffentsorgung | V2454/13 beschließend |
| 2.4 | Vergabenummer: 2013-65-00142 Umbau und Erweiterung Marie-Curie-Gymnasium Fachlos 35: Festeinbauten Naturwissenschaften-Deckensystem (Medienlift) | V2455/13 beschließend |
| 2.5 | Vergabenummer: 2013-65-00121 Umbau und Erweiterung Marie-Curie-Gymnasium, Zirkusstraße 7 in 01069 Dresden Fachlos 38: Innenausstattung/Festeinbauten Naturwissenschaften und Informatik | V2400/13 beschließend |
| 2.6 | Vergabenummer: 2013-654-00040 Umbau und Erweiterung Marie-Curie-Gymnasium, Zirkusstraße 7, 01069 Dresden Los 25 - Tischler Türen | V2457/13 beschließend |
| 2.7 | Vergabenummer: 2013-654-00050 Umbau und Erweiterung Marie-Curie-Gymnasium, Zirkusstraße 7, 01069 Dresden Bodenbelagsarbeiten | V2458/13 beschließend |
| 2.8 | Vergabenummer: 2013-65-00107 40_144. Grundschule, Neubau mit Sporthalle Micktner Straße 10, 01139 Dresden Verfüllung, Fundamente TO1 | V2460/13 beschließend |
| 2.9 | Vergabenummer: 2013-65-00108 40_144. Grundschule, Neubau mit Sporthalle Micktner Straße 10, 01139 Dresden Modulbau TO1 | V2461/13 beschließend |
| 2.10 | Vergabenummer: 2013-65-00109 40_144. Grundschule, Neubau mit Sporthalle Micktner Straße 10, 01139 Dresden Rohbau, Stahlbau, Gerüst TO2 | V2462/13 beschließend |

- | | | |
|-------------|---|----------------------------------|
| 2.11 | Vergabenummer: 2013-65-00134 Ergänzungsneubau mit Einfeldsporthalle 70. Grundschule Südhöhe 31, 01217 Dresden Fachlos 5 - Metallbauarbeiten | V2463/13 beschließend |
| 2.12 | Vergabenummer: 2013-65-00226 Umbau und Sanierung Hans-Erlwein-Gymnasium, Eibenstocker Straße 30, 01277 Dresden Fachlos 15.1 - Bodenbelagsarbeiten | V2465/13 beschließend |
| 2.13 | Vergabenummer: 2013-65-00227 Umbau und Sanierung Hans-Erlwein-Gymnasium Eibenstocker Straße 30, 01277 Dresden Fachlos 16 - Malerarbeiten | V2466/13 beschließend |
| 2.14 | Vergabenummer: 2013-6731-00003 Neubau Sportfreianlagen 51. Grundschule "An den Platanen" Rosa-Menzer-Straße 24, 01309 Dresden Neubau Sportfreiflächen | V2467/13 beschließend |

Nicht öffentlich

**Zu 2.14, Vergabenummer: 2013-6731-00003
Neubau Sportfreianlagen, 51. Grundschule "An den Platanen", Rosa-Menzer-Straße 24,
01309 Dresden**

Öffentlich

- | | | |
|-------------|---|----------------------------------|
| 2.15 | Vergabenummer: 2013-65-00208 Neubau Kindertageseinrichtung Michelangelostraße 5a, 01217 Dresden Fachlos 22 - Freifläche | V2468/13 beschließend |
| 2.16 | Vergabenummer: 2013-655-00088 55_Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Roquettestraße 16, 01157 Dresden Rohbauarbeiten | V2469/13 beschließend |
| 2.17 | Vergabenummer: 2013-GB221-00034 Abbruch und Neubau Kindertageseinrichtung Uhlandstraße 34, 01069 Dresden Erbau, Erschließung, Rohbau | V2470/13 beschließend |
| 2.18 | Vergabenummer: 2013-GB221-00043 Abbruch und Neubau Kindertageseinrichtung Uhlandstraße 34, 01069 Dresden Fachlos 4 - Holzbau | V2471/13 beschließend |

Nicht öffentlich

- | | |
|------------|--|
| 3 | Wahrung des Geheimwettbewerbs bei Vergabevorlagen |
| 3.1 | Behandlung von Vergabe-Fragen, die einzelne konkrete Angebote/Bieter betreffen |

Öffentlich**3.2** Offene Beschlussvorlagen**Nicht öffentlich**

- 4** Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

Geschäftsbereich Wirtschaft

- | | | |
|----------|---|------------------------------|
| 5 | Verkehrsbauvorhaben Königsbrücker Straße zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee | V2263/13 beratend |
| 6 | Pavillon auf dem Postplatz - Konzept für neue Nutzung der "Käseglocke" | A0728/13 beratend |
| 7 | Dresden unterstützt Rock Challenge | A0747/13 beratend |
| 8 | Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Geschäftsbereich Wirtschaft | |

öffentlich

Herr Bürgermeister Dr. Lunau begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, in Vertretung Herrn Bürgermeisters Hilbert die heutige Ausschusssitzung zu leiten, der kurzfristig erkrankt sei. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Er nimmt auf die Tagesordnung Bezug:

- Der Tagesordnungspunkt 1.1, V2444/13, Schultägliche Schülerbeförderung zu Förderschulen..., werde von der Verwaltung zurückgezogen. Nähere Informationen dazu werde Herr Krones im nicht öffentlichen Teil geben.
- Die Unterlagen zum Tagesordnungspunkt 2.14 seien heute ausgereicht worden. Nach Auffassung der Verwaltung bestehe Eilbedürftigkeit. Nähere Informationen würden zum Tagesordnungspunkt gegeben.

Des Weiteren bittet er um Feststellung der form- und fristgemäßen Ladung.

Herr Stadtrat Schollbach widerspricht der Feststellung bezüglich des Tagesordnungspunktes 2.14. Die Unterlagen seien nicht übersandt, sondern als Tischvorlage ausgereicht worden, was er förmlich beanstande.

Herr Krones nimmt zur Eilbedürftigkeit des Vergabeantrages Stellung. Die Unterlagen seien bereits für den Versand fertiggestellt gewesen. Jedoch habe sich in der Auswertungsphase eine Veränderung der Bieterreihenfolge ergeben, sodass die Unterlagen während der Ladungsfrist neu erstellt werden mussten. Es habe nun die Frage gestanden, die Bezuschlagung durch den Ausschuss zu verschieben und damit die Bindefristen nochmals zu verlängern, wodurch sich die Ausführung verzögere, oder dies dem Ausschuss heute mit dem geänderten Vergabevorschlag vorzulegen.

Herr Stadtrat Schollbach hält die Ausführungen zur Eilbedürftigkeit nicht für ausreichend. Die Sächsische Gemeindeordnung besage klar, dass die entsprechenden Unterlagen der fristgemäßen Ladung beizufügen seien. Wenn es innerhalb der Bearbeitung zu Veränderungen komme, müsse dieser Gegenstand zu einem späteren Zeitpunkt beraten und die Bindefrist verlängert werden.

Er rüge das deshalb, weil das kein Einzelfall im Ausschuss sei, sondern in den letzten Monaten mehrfach vorgekommen sei. Deshalb sei er nicht bereit, Aufträge zu vergeben, wo er erst am Sitzungstag die Beratungsunterlage vorfinde und sich nicht vorbereiten könne. Darum beantragt er die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Herr Bürgermeister Dr. Lunau verweist auf die Auffassung der Verwaltung, wonach die Eilbedürftigkeit gegeben sei. Deshalb würde er den Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung belassen.

Herr Fiebig, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, stellt heraus, dass niemand „überfahren werden solle“ und ergänzt, dass es sich um die Schulsportanlagen der 51. Grundschule handle. Die Vergabe solle im Interesse der Bürgerfreundlichkeit sowie der Kinder in der Zeitschiene gehalten werden. Dort sei ein Kunststoffbelag geplant, der nur mit der heutigen Vergabe noch vor dem Kälteeinbruch funktionstüchtig eingebaut werden könne.

Herr Stadtrat Kaden erhält das Wort zur Gegenrede. Die Einwände von Herrn Stadtrat Schollbach seien durchaus nachvollziehbar, die Vorlage lesen zu wollen. Dennoch sehe er dies etwas anders. Es sei zwar hin und wieder vorgekommen, dass Unterlagen nachgereicht worden seien, was aber die Ausnahme darstelle. Er gibt zu bedenken, dass ein umfängliches Bauprogramm, gerade im Kita- und Schulbereich, umgesetzt werde und anzuerkennen sei, dass die Verwaltung nach bestem Wissen und Gewissen daran arbeite. Er fände es gegenüber der Verwaltung als auch den Personen gegenüber, die die Leidtragenden seien, weil der

Auftrag nicht vergeben werde, ein Stück weit unfair, den Vergabeantrag von der Tagesordnung zu nehmen. Deswegen spricht er sich dafür aus, die Verwaltung zu rügen, aber dennoch die Vergabe heute zu behandeln.

Herr Bürgermeister Dr. Lunau stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung zur Abstimmung.

Abstimmung: Ja 2 / Nein 6 / Enthaltungen 2

Ergebnis: Ablehnung

Damit verbleibe der Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung.

Herr Stadtrat Schollbach gibt folgende Erklärung zum Abstimmungsverhalten ab:

„Es ist so: Wir haben das Spiel schon bei mehreren Gelegenheiten erlebt vor dem Verwaltungsgericht. Die Rechtsprechung des Verwaltungsgerichts Dresden, namentlich dessen Kammer, ist insofern auch eindeutig. Natürlich kann eine Mehrheit eines Ausschusses beschließen, was auch immer sie mag. Es wird deshalb nicht rechtmäßiger. Ich will nur eines sagen: Wenn hier weiterhin die Stadtverwaltung uns mit Tischvorlagen erfreuen sollte in diesem Ausschuss, dann werden wir eben diese Vergaben im einstweiligen Rechtsschutz angreifen und dann entsprechend die Vergaben auf diesem Wege stoppen. Das will ich nur ankündigen für die Zukunft. Ich werde es heute bei dieser Vergabe, wenn es heute in der Sache vernünftig begründet wird und nachvollziehbar ist, auf sich beruhen lassen - für die Zukunft dann nicht mehr. Das will ich an dieser Stelle ganz klar sagen, damit alle Beteiligten wissen, auf was sie sich dann einzustellen haben.“

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tritt damit in die Tagesordnung ein.

Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

1 Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

- | | | |
|------------|---|--|
| 1.1 | Vergabenummer: 2013-4012-00057 Schultägliche Schülerbeförderung zu Förderschulen in kommunaler als auch in freier Trägerschaft im Stadtgebiet aus Dresden und Umgebung, Hin- und Rückfahrten, bei Bedarf mit Begleitung sowie bei Bedarf mit E-Rollstuhl (DIN 75078-2) | V2444/13 beschließend |
|------------|---|--|

zurückgezogen

- | | | |
|------------|---|--|
| 1.2 | Vergabenummer: 2013-4012-00060 Schulbusfahrten der Schülerinnen und Schüler der 6. Grundschule vom und zum Bauauslagerungsstandort Reichenbachstraße 12, 01069 Dresden | V2445/13 beschließend |
|------------|---|--|

Herr Krones, Leiter des Zentralen Vergabebüros, trägt in Vertretung des Schulverwaltungsamtes die Vergabeanträge zur schultäglichen Schülerbeförderung vor.

Er informiert den Ausschuss zum vorliegenden Vergabeantrag. Die vorhergehende Ausschreibung sei erfolglos geblieben, weil nur ein Angebot mit der doppelten Plansumme eingegangen sei, worauf die Ausschreibung aufgehoben worden sei.

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Schulze fragt, wie mit der Überschreitung der Plansumme in der vorliegenden Vergabe umgegangen werde und warum das Rechnungsprüfungsamt das Verfahren nicht geprüft habe?

Herr Krones erklärt, dass das Rechnungsprüfungsamt nach eigenem Ermessen über eine Prüfung entscheide. Vorliegend habe es auf die Prüfung verzichtet.

Zu den Kosten der Schülerbeförderung stehe noch eine Information aus der letzten Sitzung aus, die er im nicht öffentlichen Teil geben werde. Generell könne er sagen, dass die Beteiligung an den Ausschreibungen für diese Beförderungsleistungen der Kinder eher gering sei, wofür er keine allgemeingültige Aussage treffen könne.

Herr Stadtrat Schulze bittet in einer der nächsten Sitzungen um Informationen, wie die Verwaltung damit künftig umgehen werde. Mit den anstehenden Schulsanierungen würden auch künftig Schülerbeförderungen erforderlich, sodass die Verwaltung zu einem Verfahren kommen müsse, um die Beförderungen zu gewährleisten oder sie möglicherweise auch selbst zu erbringen.

Herr Krones macht darauf aufmerksam, dass das freihändige Verfahren erfolgreicher als die öffentliche Ausschreibung gewesen sei. Die Vergabe von Schülerbeförderungsleistungen sei mit Beginn des Schuljahres grundsätzlich erfolgt, sodass die nächsten turnusmäßigen Vergaben erst wieder in zwei Jahren erfolgten.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Taeter Tours
Tiergartenstraße 94
01219 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 10 / Nein 0 Enthaltung 0

| | | |
|------------|---|---------------------|
| 1.3 | Vergabenummer: 2013-4012-00062 | V2446/13 |
| | Schultägliche Schülerbeförderung zum Förderzentrum Sprache Fischhausstraße 12 b, 01099 Dresden aus dem Stadtgebiet Dresden aus der Grundrichtung Klotzsche und Gorbitz | beschließend |

Herr Krones bringt auch diesen Vergabeantrag ein. Dieser freihändigen Vergabe sei ebenfalls eine öffentliche Ausschreibung vorausgegangen, die aufgehoben werden musste.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Dresdencar Behindertenfahrdienst
An der Prießnitzau 30b
01328 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 1.4 Vergabenummer: 2013-4012-00063 V2447/13
Schultägliche Schülerbeförderung zum Förderzentrum Sprache und bedarfsabhängig zu allen kommunalen Förderschulen, außer Schule für Körperbehinderte, aus der Grundrichtung Radeberg/Pulsnitz, Ottendorf-Okrilla und Weinböhla beschließend**

Herr Krones bringt den Vergabeantrag ein. Wie bei den vorangegangenen Losen sei die vorherige öffentliche Ausschreibung aufgehoben und das freihändige Verfahren durchgeführt worden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Taxibetrieb Manfred Grimm
Serkowitzer Straße 64
01445 Radebeul

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 1.5 Vergabenummer: 2013-1041-00009 V2448/13
Kurierdienstfahrten (Beförderung von Dienstpost und Verbrauchsmaterial) für die Landeshauptstadt Dresden beschließend**

Herr Klemm, Haupt- und Personalamt, informiert, dass eine Vergabe in der heutigen Sitzung nicht möglich sei, da derzeit noch die Auswertung der Angebote erfolge bzw. die Notwendigkeit der Preisaufklärung bestehe.

Herr Stadtrat Schulze stellt fest, dass dem Ausschuss dazu auch noch keine Unterlagen übersandt worden seien.

Herr Bürgermeister Dr. Lunau bittet um Nachsicht. Er habe die Sitzungsleitung kurzfristig übernommen und die Tatsache, dass der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung genommen werden müsse, habe ihn erreicht, als für die Tagesordnung bereits Gültigkeit bestanden habe.

Nach kurzem Austausch zur Geschäftsordnung beantragt Herr Stadtrat Schollbach die Vertagung des Tagesordnungspunktes, den **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** zur Abstimmung stellt.

Abstimmung: Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

Ergebnis: Zustimmung

1.6 Vergabenummer: 2013-1042-00001

V2449/13

Betreibung eines Wohnheimes für Asylbewerber in der Buchenstraße 15b, 01097 Dresden

beschließend

Herr Klemm, Haupt- und Personalamt, stellt den Vergabeantrag vor. Wertungskriterium sei zu 100 % der Preis gewesen.

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Schulze stellt fest, dass der vorgeschlagene Bieter bereits mehrere Heime des Sozialamtes betreibe. Er fragt, ob die Zuverlässigkeit des Bieters auch aus den anderen Verträgen geprüft worden sei und gesichert werden könne und ob künftig auch andere Unternehmen „zum Zuge kommen“ sollten.

Das Heim werde schon jetzt durch diesen Bieter betrieben, so **Herr Klemm**. Daher kenne er das Objekt, was möglicherweise bei der Angebotserstellung von Vorteil gewesen sei. Die eingegangenen Angebote seien geprüft worden. Der vorgeschlagene Bieter halte die Anforderungen ein.

Herr Stadtrat Dr. Lames bittet um Darstellung der Zuständigkeiten innerhalb der Stadtverwaltung und insbesondere des Verfahrens im Stadtrat. Er fragt nach, seien für die Ausschreibungsbedingungen und die Wertungen der Kriterien in fachlicher Hinsicht Gremien, wie der Ausschuss für Soziales und Gesundheit, hinzugezogen worden. Er erinnert sich an Ausschussberatungen und der Beschlussfassung im Stadtrat bezüglich der Obdachlosenheime. Es seien bei dieser Vergabe also nicht nur vergaberechtliche Kriterien herangezogen worden. Angesichts der politischen Brisanz hielte er es für bedenklich, wenn die fachliche Seite ohne Einbeziehung des Stadtrates betreut worden wäre.

Herr Klemm stellt klar, dass das Sozialamt das Leistungsverzeichnis sowie die abzuschließenden Verträge zugearbeitet habe. Inwieweit die Betreuung in den Stadtratsgremien thematisiert worden sei, entziehe sich seiner Kenntnis.

Auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Dr. Lames**, ab wann die Betreuung erfolgen solle, informiert **Herr Klemm**, dass der Vertragsbeginn für den 1. November 2013 vorgesehen sei.

Zur Rückfrage von **Herrn Stadtrat Schulze** stellt **Herr Klemm** dar, dass der Leistungsumfang die Betreuung, also den Hausmeisterdienst, die Verkehrssicherung sowie den Wachdienst des Objektes, umfasse.

Herr Stadtrat Dr. Lames spricht die Vergabekriterien an. Lediglich der Preis sei dabei herangezogen worden. Alle anderen Kriterien, einschließlich Sicherheits- und Betreuungskonzept, würden keine Beachtung finden. Ohne ein Votum der sozialpolitischen Fachleute wolle er die Verantwortung nicht übernehmen.

Er stellt klar, dass er sich nicht gegen die Vergabe oder das Heim wende. Aus seiner Sicht bliebe heute entweder die Vertagung in die nächste Sitzung oder das Heben in den Stadtrat, um zwischenzeitlich die fachliche Stellungnahme des Sozialamtes einzuholen und die Information zur Beschlusslage des Stadtrates. Nach seiner Auffassung solle nicht nur auf Grundlage des Preises die Leistung vergeben werden.

Herr Klemm verweist auf den Betreiber- bzw. den Untermietvertrag, den der Betreiber abschließen müsse. Darin verpflichte er sich, in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt ein Sicherheits- und Betreuungskonzept zu entwerfen.

Herr Stadtrat Dr. Lames beantragt 1. die Vertagung des Vergabeantrages in die nächste Sitzung und 2. hilfsweise die Befassung durch den Stadtrat.

Frau Stadträtin Filius-Jehne hat der Erörterung entnommen, dass ein Votum des Ausschusses für Soziales und Gesundheit eingeholt werden solle, was auch **Herr Stadtrat Schollbach** bestätigt. Dazu weist **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** darauf hin, dass dies eine Verweisung wäre und dies für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung eine Vertagung in die übernächste Sitzung bedeuten würde.

Herr Gerlach, Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V., weist darauf hin, dass die Ausschreibung unter bestimmten Rahmenbedingungen stattgefunden habe. Dem Ausschuss bliebe also nur das ordnungsgemäße Verfahren zu bestätigen oder feststellen, dass eventuell das Verfahren aufgehoben werden müsse. Den Wettbewerb anders zu werten, sei nicht möglich.

Herr Stadtrat Dr. Lames konstatiert, dass die Entscheidung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung gleichwohl als definierend herangezogen werde. Die sich aufdrängenden Fachfragen gingen aus der Vorlage nicht hervor und konnten auch nicht beantwortet werden.

Sein Vertagungsantrag bzw. der Antrag auf Heben in den Stadtrat sei mit der Einholung einer Stellungnahme des Sozialamtes verbunden, die zu den qualitativen Anforderungen, deren Erfüllung sowie der Entwicklung der qualitativen Anforderungen mit den Gremien des Stadtrates Auskunft gebe. Eine Befassung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit sei nicht notwendig.

Herr Stadtrat Kaden spricht gegen den Geschäftsordnungsantrag. Er glaube, dass dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung diese Arbeit nur bedingt zustehe. Wenn Kritik an der Art und Weise der Leistungsbeschaffung bestehe, sollte das im Ausschuss für Soziales und Gesundheit thematisiert werden. Die Ausschreibung sei erfolgt, und das Ergebnis liege vor. Er hege Bedenken, dass der Ausschuss trotz der Zuarbeit in der gleichen Situation sei wie heute. Auch habe er mehrfach erlebt, dass Vergabeverfahren deswegen gescheitert seien.

Herr Bürgermeister Dr. Lunau stellt den Geschäftsordnungsantrag von Herrn Stadtrat Dr. Lames auf Vertagung und Einholen der Stellungnahme der Verwaltung zur Abstimmung.

Abstimmung: Ja 5 / Nein 6 / Enthaltung 0

Ergebnis: Ablehnung

Daraufhin stellt **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** den Antrag von Herrn Stadtrat Dr. Lames auf Heben des Vergabeantrages in den Stadtrat und Einholen der Stellungnahme der Verwaltung zur Abstimmung.

Abstimmung: Ja 5

Herr Bürgermeister Dr. Lunau stellt fest, dass damit das nötige Quorum von einem Viertel der Mitglieder des Gremiums (3 Mitglieder) erreicht und dem Antrag zugestimmt sei.

Herr Stadtrat Hille gibt folgende Erklärung zum Abstimmungsverhalten:

„Es ist unerheblich, wie wir das jetzt hier betrachten. Wir haben eine Vergabe, die ganz klar nach bestimmten Kriterien vonstattengegangen ist. Das heißt, wir können hier zustimmen oder wir können sie ablehnen. Was anderes geht nicht. Jetzt vertagen sie noch mal in den Stadtrat, und wir stehen dort wieder vor der gleichen Situation, weil es gäbe nur die Möglichkeit, bei einer erneuten Vergabe andere Wertungskriterien von vornherein festzulegen.“

Ich bin nicht mehr dazu gekommen, weil Sie den Antrag schon gestellt hatten: Aber ich hätte ganz gern auch für die Stadtratssitzung schon mal gewusst, inwieweit bei dieser Vergabe ein anderes Verfahren in der Wertung möglicherweise zu einer anderen Vergabe geführt hätte.“

Nach kurzer Erörterung bezüglich einer möglichen Abgabe eines beratenden Votums gegenüber dem Stadtrat verzichtet der Ausschuss für Wirtschaftsförderung darauf, weil der Vergabevorschlag nicht infrage stehe.

Festlegung:

Auf Antrag von fünf Stadträten gemäß § 11 Abs.1a Satz 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden wird die Beschlussfassung der Vorlage in den Stadtrat gehoben.

Die Oberbürgermeisterin wird um eine Stellungnahme zu den qualitativen Anforderungen an den Betreiber und deren Erfüllung sowie zur Entwicklung der qualitativen Anforderungen mit den Gremien des Stadtrates (Beschlüsse) gebeten.

In diesem Kontext soll die Frage beantwortet werden, ob bei anderer Wichtung der Vergabekriterien (nicht nur 100 % Preis) möglicherweise ein anderer Betreiber zur Bezuschlagung vorgeschlagen worden wäre.

Verantwortlich: GB 5/GB 1
Termin: Fraktionssitzungen am 03.09.2013

**1.7 Vergabenummer: 2013-3751-00002 V2450/13
Beschaffung von 6 Stück Krankentransportwagen (KTW) nach beschließend
DIN EN 1789 2010**

Herr Kunze, Brand- und Katastrophenschutzamt, bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

AmbulanzMobile GmbH & Co. KG
Glinder Straße 1
39218 Schönebeck (Elbe)

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

**1.8 Vergabenummer: 2013-56-00012 V2451/13
Speisenversorgung der Patienten in den städtischen Kranken- beschließend
häusern Dresden**

Herr Richter, Erster Betriebsleiter, Verwaltungsdirektor KHDF/KHDN der Städtischen Krankenhäuser Dresden Friedrichstadt und Dresden-Neustadt, stellt die Bedeutung der Vergabe

für die Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebes heraus. Der Betriebsausschuss Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen sei in den Prozess involviert worden.

Herr Körner, KHDN, berichtet zur Notwendigkeit der Maßnahme, die aus Problemen aufgrund der baulichen Situation am Krankenhaus Dresden-Neustadt und den bisher eingesetzten Produktionsprozess resultierten. Deshalb sei die kurzfristige Umstellung auf ein neues Versorgungssystem erforderlich. Eine sinnvolle Lösung könne nur beide städtische Krankenhäuser umfassen.

Das gewählte Verfahren und dessen zeitlicher Ablauf entsprechen der Dringlichkeit des Vorhabens, welches eine Neuordnung und Optimierung der Speiserversorgung beinhalte, wirtschaftlich und nachhaltig sei sowie den Erfordernissen der geplanten engeren Zusammenarbeit beider Krankenhäuser entspreche. Er bittet um Zustimmung zum vorliegenden Vergabeantrag.

Herr Richter ergänzt zur relativ kurzen Vertragslaufzeit, dass diese auf Ausnahmekriterien des Vergaberechts basiere (Verhandlung mit nur einem Bieter). Für die Zeit ab dem 01.01.2015 solle ein neuerliches Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden.

Herr Stadtrat Schulze erkundigt sich nach den festgestellten Mängeln und wie häufig sie aufgetreten seien.

Herr Richter stellt klar, dass die Versiegelung des Küchenbodens immer wieder reiße, wodurch risikominimierende Prozesse eingehalten werden müssten. Die Aufsichtsbehörden seien aufgrund der Vorkommnisse im letzten Jahr im Zusammenhang mit der Schülerspeiserversorgung unnachgiebiger hinsichtlich Übergangslösungen. Daher rühre der nicht vorhersehbare und unmittelbare Zeitdruck, die Mängel abzustellen, was durch den Vergabeantrag erfolge.

Herr Stadtrat Dr. Lames erkundigt sich, wie die Refinanzierung der Investitionen des Anbieters in der kurzen Laufzeit erfolge und nachfolgend ein transparentes, ergebnisoffenes Vergabeverfahren gewährleistet werde.

Herr Bürgermeister Dr. Lunau stellt fest, dass die Frage Angebots- bzw. Vertragsinhalte betreffe, die nicht öffentlich zu erörtern seien. Er stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nach der nicht öffentlichen Debatte setzt Herr Bürgermeister Dr. Lunau die Beratung öffentlich fort.

Herr Stadtrat Schollbach nimmt auf den Vermerk von Herrn Krones in der Abzeichnungshistorie Bezug: „Bisher wurde bei Vergaben dieser Größenordnung eine Grundsatzentscheidung des zuständigen Fachausschusses vor Beginn einer Ausschreibung herbeigeführt. Diese fehlt hier. Ebenso gibt es keinen schriftlichen Nachweis des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes, dass die Küche des Krankenhauses Neustadt nur befristet bis zum Jahresende betrieben werden darf.“

Er fragt, ob der Ausschuss eine Entscheidung in der Sache getroffen habe und zwischenzeitlich der schriftliche Nachweis des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes vorliege.

Herr Richter wiederholt seine Aussage, dass der Betriebsausschuss beratend diskutiert habe. Es habe jedoch keine Entscheidung gegeben, die für Herrn Krones einsehbar gewesen wäre. Auch wenn das Verfahren möglicherweise anders als in der Vergangenheit abgelaufen sei, dankt er der Verwaltung, dass sie dem Zeitdruck der Krankenhäuser entsprochen und den Vergabeantrag dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung vorgelegt habe. Er bittet um Unterstützung der anwesenden Betriebsausschussmitglieder, den Vergabevorschlag zu bestätigen.

Herr Krones berichtet, dass seine Vermerke auf Rückfragen der zuständigen Beigeordneten beruhen und durch Herrn Richter zufriedenstellend beantwortet worden seien.

Herr Richter ergänzt, dass Schriftstücke des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes vom 06./08.05.2013 vorliegen würden, die zwar keine Frist nennen würden, aber in ihrer Sprache deutlich machten, dass der weitere Bestand des derzeitigen Zustands nicht weiter geduldet werde.

Herr Stadtrat Dr. Lames, der auch Mitglied des Betriebsausschusses KK sei, berichtet, dass die Dringlichkeit und Notwendigkeit dieser Maßnahme unter allen Beteiligten völlig unstrittig sei. Auch im Betriebsausschuss KK habe es keinen inhaltlichen Streit, sondern eher Zustimmung zu dieser Vorgehensweise gegeben, die allerdings in keiner konkreten Beschlussfassung gemündet sei.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Dussmann Service Deutschland GmbH
Königstraße 5
01097 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

2 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

| | | |
|------------|---|---------------------|
| 2.1 | Vergabenummer: 2013-65-00209 | V2452/13 |
| | Neubau Rettungswache Dresden-Johannstadt, Gerokstraße, | beschließend |
| | 01307 Dresden | |
| | Fachlos 9 - Elektro | |

Frau Ludewig, Hochbauamt, bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Firkert GmbH
Caspar-David-Friedrich-Straße 41
01217 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 1

- 2.2 Vergabenummer: 2013-65-00038 V2453/13**
Instandsetzung, Modernisierung und Umbau Kulturpalast beschließend
Dresden
VE304a: Übergeordnete Baustelleneinrichtung und Baustellen-
logistik

Frau Ludewig bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Ed. Züblin AG, Anders-Heyden, Abt. Direktion Ost, Bereich Sachsen
Radeburger Straße 28
01129 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 7 / Nein 0 / Enthaltung 4

- 2.3 Vergabenummer: 2013-65-00039 V2454/13**
Instandsetzung, Modernisierung und Umbau Kulturpalast beschließend
Dresden
VE305: Rückbauarbeiten, Schadstoffentsorgung

Frau Ludewig bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

CARUSO Umweltservice GmbH
Hauptstraße 33
04463 Großpösna

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 7 / Nein 2 / Enthaltung 2

- 2.4 Vergabenummer: 2013-65-00142 V2455/13**
Umbau und Erweiterung Marie-Curie-Gymnasium beschließend
Fachlos 35: Festeinbauten Naturwissenschaften-
Deckensystem (Medienlift)

Frau Ludewig bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH & Co. KG -Vertrieb Ost
Unterpörlitzer Straße 21
98693 Ilmenau

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

| | | |
|------------|---|---------------------|
| 2.5 | Vergabenummer: 2013-65-00121 | V2400/13 |
| | Umbau und Erweiterung Marie-Curie-Gymnasium, Zirkusstraße 7 in 01069 Dresden | beschließend |
| | Fachlos 38: Innenausstattung/Festebauten Naturwissenschaften und Informatik | |

Frau Ludewig bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Weber & Kunz e. K.
Auer Straße 15
09366 Stollberg

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

| | | |
|------------|---|---------------------|
| 2.6 | Vergabenummer: 2013-654-00040 | V2457/13 |
| | Umbau und Erweiterung Marie-Curie-Gymnasium, Zirkusstraße 7, 01069 Dresden | beschließend |
| | Los 25 - Tischler Türen | |

Frau Ludewig bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Tischlerei Ronny Klitzsch
Mittelstraße 52
04924 Prieschka

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

**2.7 Vergabenummer: 2013-654-00050 V2458/13
Umbau und Erweiterung Marie-Curie-Gymnasium, Zirkusstra- beschließend
ße 7, 01069 Dresden Bodenbelagsarbeiten**

Frau Ludewig bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

ORA GmbH
Gompitzer Straße 47
01157 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

**2.8 Vergabenummer: 2013-65-00107 V2460/13
40_144. Grundschule, Neubau mit Sporthalle beschließend
Micktner Straße 10, 01139 Dresden
Verfüllung, Fundamente TO1**

Frau Ludewig bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die

Bietergemeinschaft
Döhler Tief- und Straßenbau
Regerstraße 2
01309 Dresden

und

DT Abbruch und Tiefbau GmbH
Messering 9
01067 Dresden

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

2.9 Vergabenummer: 2013-65-00108
40_144. Grundschule, Neubau mit Sporthalle
Micktner Straße 10, 01139 Dresden
Modulbau TO1

V2461/13
beschließend

Frau Ludewig bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

GOLDBECK Ost GmbH - Geschäftsbereich Schulen
Zum Bahndamm 18
08233 Treuen

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

2.10 Vergabenummer: 2013-65-00109
40_144. Grundschule, Neubau mit Sporthalle
Micktner Straße 10, 01139 Dresden
Rohbau, Stahlbau, Gerüst TO2

V2462/13
beschließend

Frau Ludewig bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Palm GmbH
Berliner Straße 48
01558 Großenhain

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

2.11 Vergabenummer: 2013-65-00134 **V2463/13**
Ergänzungsneubau mit Einfeldsporthalle 70. Grundschule **beschließend**
Südhöhe 31, 01217 Dresden
Fachlos 5 - Metallbauarbeiten

Frau Ludewig bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

rtr Aluminiumbau GmbH
Leunatorstraße 4 a
06237 Leuna

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

2.12 Vergabenummer: 2013-65-00226 **V2465/13**
Umbau und Sanierung Hans-Erlwein-Gymnasium, Eibensto- **beschließend**
cker Straße 30, 01277 Dresden Fachlos 15.1 - Bodenbelagsar-
beiten

Frau Ludewig bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Dieter Holschbach GmbH
Bahnhofstraße 21
51597 Morsbach

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

2.13 Vergabenummer: 2013-65-00227
Umbau und Sanierung Hans-Erlwein-Gymnasium
Eibenstocker Straße 30, 01277 Dresden
Fachlos 16 - Malerarbeiten

V2466/13
beschließend

Frau Ludewig bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

SES Stadtentwicklungsgesellschaft Dresden/Sachsen GmbH
Reisstraße 7
01257 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

2.14 Vergabenummer: 2013-6731-00003
Neubau Sportfreianlagen
51. Grundschule "An den Platanen" Rosa-Menzer-Straße 24,
01309 Dresden
Neubau Sportfreiflächen

V2467/13
beschließend

Herr Fiebig, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Schollbach fragt nach dem Grund des Ausschlusses des einen Bieters.

Der Ausschluss beruhe auf mangelnder Zuverlässigkeit des Unternehmens, so **Herr Fiebig**. Bei zwei Bauvorhaben könnte man sich seit Jahren mit dem Unternehmen nicht zu Abrechnungsdaten verständigen. In einem der beiden Fälle sei ein gerichtliches Verfahren anhängig. Daher sei zu erwarten, dass im Rahmen eines neuerlichen Bauvorhabens ähnliche Probleme auftreten würden.

Auf Rückfrage von **Herrn Stadtrat Schollbach** zur Platzierung des ausgeschlossenen Bieters informiert **Herr Fiebig**, dass die Firma die Ausschreibung gewonnen hätte.

Daraufhin bittet **Herr Stadtrat Schollbach** um tiefgründigere Informationen zum Sachverhalt.

Herr Bürgermeister Dr. Lunau stellt daraufhin die Nichtöffentlichkeit her. Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratung setzt er die Beratung öffentlich fort. Ihm liegen keine Wortmeldungen vor. Er stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Saule GmbH Dresden
Lugbergblick 7b
01259 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 7 / Nein 0 / Enthaltung 4

Herr Stadtrat Schollbach bittet darum, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung zum Fortgang dieser Vergabe informiert werde. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** sagt das zu.

2.15 Vergabenummer: 2013-65-00208 V2468/13
Neubau Kindertageseinrichtung Michelangelostraße 5a, 01217 beschließend
Dresden
Fachlos 22 - Freifläche

Frau Ludewig bringt den Vergabeantrag ein.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

GLF Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH
Ringstraße 17
01468 Moritzburg

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 0

2.16 Vergabenummer: 2013-655-00088 V2469/13
55_Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Roquettestraße 16, beschließend
01157 Dresden
Rohbauarbeiten

Herr Krones informiert, dass es bei dieser Vergabe einen neuen Sachstand gebe. Vor zwei Stunden habe die zum Zuschlag vorgeschlagene Firma erklärt, dass sie den Auftrag aus Kapazitätsgründen nicht übernehmen könne.

Das Vergaberecht sehe einen solchen Fall nicht vor und das Unternehmen könne gezwungen werden, den Auftrag zu erfüllen. Die Konsequenz wäre für beide Seiten unbefriedigend. Deshalb schlage die Verwaltung nun mündlich vor, dem Zweitplatzierten, der Firma Döhnert, den Auftrag zu erteilen. Dessen Angebot sei genauso geprüft worden wie beim Erstplatzierten.

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Schulze fragt, ob die Firma Döhnert den Auftrag erfüllen könne.

Herr Fickert, Projektleiter des Vorhabens, zeigt die Erklärung des erstplatzierten Bieters. Mit dem Bieter sei im Rahmen des Vergabeverfahrens vor drei Wochen ein zweistündiges Bietergespräch geführt worden, wo er noch bestätigt habe, den Auftrag übernehmen zu können.

Er habe aufgrund des nun vorliegenden Schreibens kurz vor der Sitzung die Geschäftsführung der Firma Döhnert kontaktiert. Diese habe bestätigt, den Auftrag im Falle des Zuschlags erfüllen zu können. Das Unternehmen sei bekannt und ein zuverlässiger Partner.

Die Rückfrage von **Herrn Bürgermeister Dr. Lunau**, ob die Firma Döhnert alle Voraussetzungen für die Beschlagung erfülle, bestätigt **Herr Fickert**. Dies sei für die drei erstplatzierten Bieter in Gänze geprüft worden.

Weitere vergaberelevante Fragen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Döhnert Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG
Talmühlenstraße 23
01737 Hartha

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Änderung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

| | | |
|-------------|---|---------------------|
| 2.17 | Vergabenummer: 2013-GB221-00034 | V2470/13 |
| | Abbruch und Neubau Kindertageseinrichtung Uhlandstraße | beschließend |
| | 34, 01069 Dresden | |
| | Erdbau, Erschließung, Rohbau | |

Herr Krones informiert, dass bei dieser Vergabe die STESAD Projektsteuerer sei. Er stellt den Vergabeantrag vor.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Uhlich Bau GmbH & Co KG
Göppersdorfer Straße 122a
09217 Burgstädt/Sachsen

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

2.18 Vergabenummer: 2013-GB221-00043
Abbruch und Neubau Kindertageseinrichtung Uhlandstraße
34, 01069 Dresden
Fachlos 4 - Holzbau

V2471/13
beschließend

Herr Krones stellt auch diesen Vergabeantrag vor.

Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Bürgermeister Dr. Lunau** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Zimmerei Lange GmbH & Co. KG
Zum Goldenen Stern 6b
09569 Oederan OT Memmendorf

entsprechend Vergabeantrag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.2 Offene Beschlussvorlagen

- *inhaltsleer* -

Herr Bürgermeister Dr. Lunau schließt die öffentliche Tagesordnung und setzt in der nicht öffentlichen Tagesordnung fort.

Dr. Ralf Lunau
Vorsitzender

Manuela Richter
Schriftführerin

Dietmar Haßler
Stadtrat

Christoph Hille
Stadtrat